

„Campus Kultur“ ist eine Kooperation zwischen der Burg Beeskow (Landkreis Oder-Spree) und KulTuS e. V. (Märkisch Oderland) im Rahmen des mehrjährigen Landesförderprogramms „Regionale Kulturelle Ankerpunkte im ländlichen Raum“. Mit „Campus Kultur“ will sich die Burg Beeskow weiter in den ländlichen Raum hinein öffnen und mit KulTuS e. V. in LOS und MOL temporäre Campus-Orte mit Architekt:innen und Handwerker:innen, Künstler:innen und lokalen Kulturakteur:innen gemeinsam mit ortsansässigen Vereinen und Initiativen erschließen und gestalten.

„CampusSCHREIBKultur“ widmet sich 2023 u.a. der alten Schäferei an der einstigen Blabbermühle, in der der Schriftsteller Günter de Bruyn (1926–2020) seit Ende der 1960er-Jahre gelebt und gearbeitet hat. Seit 2021 bemühen sich eine neu gegründete Stiftung und ein Freundeskreis, Leben und Werk des Autors wach zu halten. Dazu gehört u.a. auch, sein Refugium im Wald zu erhalten und weiter zu entwickeln. 2022 gehörte die Burg Beeskow gemeinsam mit der Stiftung Kleist-Museum, Frankfurt (Oder), und dem Literarischen Colloquium Berlin (LCB) zu den Partnern, mit denen die Günter-de-Bruyn-Stiftung erstmals das Tandem-Stipendium „Abseits.“ ausgeschrieben hat: 2,5 Monate lang soll es zwei Stipendiat:innen ermöglichen, an de Bruyns einstigem Wohnort unmittelbar und im direkten kreativen Austausch miteinander zu arbeiten. Parallel dazu erobern im Rahmen des „CampusSCHREIBKultur“ sechs weitere Autor:innen sechs Orte in Oder-Spree und begleiten für jeweils zwei Wochen die Menschen dort in ihrem Alltag.

Gefördert mit



CAMPUS SCHREIB KULTUR



IN LÄNDLICHEN
RÄUMEN ZWISCHEN
ODER & SPREE

SEP\OKT 2023

Eine Kooperation von „Campus Kultur – Burg Beeskow & KulTuS e.V.“ und Günter-de-Bruyn-Stiftung sowie von „Abseits. Das Günter-de-Bruyn-Stipendium“ in Zusammenarbeit mit der Stiftung Kleist-Museum Frankfurt (Oder) und dem Literarischen Colloquium Berlin

Sechs Orte, sechs Autor:innen: Für jeweils zwei Wochen begleiten sie die Menschen in ihrem Alltag und werfen – jenseits jeglicher Dorfromantik – einen Blick auf das Leben im ländlichen Raum. Wie spiegeln sich die aktuellen Krisen, die die Gesellschaft im Ganzen treffen, dort wider? Verändern sie das Miteinander im Ort? Und welche Themen bewegen oder bewegten die Menschen in den jeweiligen Orten besonders?

Am Ende jedes Aufenthaltes steht eine Lesung im Gast-Ort; jeweils drei Lesungen an einem Tag, angereichert mit kulturellen Angeboten lokaler Akteur:innen. Wer alle drei Lesungen erleben möchte, kann dies zum Beispiel im Rahmen einer organisierten Bustour.

16. September Lesetour Briesen – Aurith/Ziltendorf – Trebatsch

11 Uhr Lesung Philip Hart
Gemeinde- und Vereinshaus Briesen

14 Uhr Lesung Christian Bangel
Bürgerhaus Ziltendorf

17 Uhr Lesung Ann Esswein
Ludwig-Leichhardt-Museum Trebatsch

Eintritt frei
Bus-Shuttle ab Briesen, Rückfahrt ab Trebatsch Richtung Briesen ca. 20 Uhr
Anmeldung unter 03366 35-2706 oder info@burg-beeskow.com
(Teilnehmer:innenzahl begrenzt)

7. Oktober Lesetour Friedland – Klein Schauen – Kagel

11 Uhr Lesung Lucia Lucia
Grundschule Friedland

14 Uhr Lesung Ruth-Maria Thomas
Dorfplatz Klein Schauen

17 Uhr Lesung Sarah von Lüttichau
ZEBRA Kagel

Eintritt frei
Bus-Shuttle 10.30 Uhr ab Bahnhof Beeskow, Rückfahrt ab Kagel über Bahnhof Erkner ca. 20.30 Uhr
Anmeldung unter 03366 35-2706 oder info@burg-beeskow.com
(Teilnehmer:innenzahl begrenzt)

6. Oktober Lesung, Gespräch & Ausstellungseröffnung „Abseits. Das Günter-de-Bruyn-Stipendium“ 19.00 Uhr – Burg Beeskow

Mit der Autorin Judith Zander und dem Fotografen Sven Gatter zieht an der Blabber wieder Leben ein: Von August bis Oktober 2023 nähern sie sich als erstes Stipendiat:innen-Tandem im ehemaligen Wohnhaus des Schriftstellers Günter de Bruyn dem von ihm selbst einst beschriebenen „Abseits“ an. Bevor ihr Aufenthalt zu Ende geht, werden die beiden in Beeskow zu Gast sein und bei Lesung und Gespräch von ihrer Zeit an der Blabber berichten. Parallel dazu gibt eine kleine Ausstellung Einblick in Gatters fotografische Arbeit.

Eintritt frei

8. Oktober Literaturkonferenz Oder-Spree 11.00 – 17.00 Uhr – Burg Beeskow

Mit Franziska Hauser hat 2023 die 30. Burgschreiberin auf der Burg residiert. Judith Zander und Sven Gatter wiederum sind die Pioniere des in diesem Jahr erstmals vergebenen „Abseits“-Stipendiums. Doch wie sinnvoll sind solche Residenzen und Stipendien als Instrumente der Autor:innenförderung eigentlich? Darüber wollen wir im Rahmen einer Literaturkonferenz (11-13.30 Uhr) mit Auslobenden und Stipendiat:innen sprechen. Auf dem Podium werden dazu u.a. Christine Clausing, Kuratoriumsvorsitzende der Spreewälder Kulturstiftung, Anke Pättsch, Direktorin der Stiftung Kleist-Museum Frankfurt (Oder), Eric Engelbracht vom Amt Temnitz und Wolfgang de Bruyn von der Günter-de-Bruyn-Stiftung erwartet. Beschlossen wird der Tag um 15 Uhr mit einer Speed-Lesung angereicherter Beeskower Burgschreiber:innen aus 30 Jahren.

Eintritt frei

CampusSCHREIBKultur
Burg Beeskow
Frankfurter Str. 23
15848 Beeskow
Weitere Informationen unter
www.burg-beeskow.de/projekte/campuskultur
info@burg-beeskow.com
03366 35-2706